

Bikepool-Cup 2012 in St. Märgen Dritte Auflage der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaften



Mit vielen dunklen Wolken wurden die Schülerinnen und Schüler aus allen Teilen Baden-Württembergs am Morgen des 29. Juni in St. Märgen begrüßt. Doch so schnell, wie sich das Sportgelände mit Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren füllte, so schnell verzog sich auch das schlechte Wetter, und die Sonne heizte kräftig ein. Der Bikepool-Cup 2012 war nach den Veranstaltungen in Hausach 2010 und Nürtingen-Reudern 2011 der dritte dieser Art. Die Grund- und Werkrealschule und der RSV St. Märgen organisierten gemeinsam diesen mittlerweile sehr beliebten und bekannten Schulwettkampf im Mountainbike. Federführend dabei waren Rektor Markus Rößler und Vereinsvorsitzender Reinhard Ruffer.



Trotz des relativ späten Termins im Schuljahr, zu dem viele Klassen im Schullandheim sind oder in den Abschlussprüfungen stecken, reisten rund 100 Teams mit ihren betreuenden Lehrern an – zum Teil bereits am Abend zuvor, an dem dann von Schule und Verein noch kurzfristig ein Public Viewing in der Turnhalle zum EM-Halbfinalspiel eingerichtet wurde.

Jedes Dreierteam musste innerhalb eines festgelegten Zeitfensters eine ca. 1,5 km lange Runde absolvieren, dabei wechselten sich die Schülerinnen und Schüler wie bei einer Staffel in einer festen Reihenfolge immer wieder ab.



Von den insgesamt 300 Teilnehmern starteten die meisten in Rennklasse C, Klasse 7/8, in der das Kolleg St. Sebastian Stegen vor der Realschule Löffingen und der Realschule Weilheim gewann. Weitere große Starterfelder gab es in den Kategorien der Klasse 5/6 mit dem Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten auf den Plätzen 1 und 2 und der Parkschule Gaildorf auf Platz 3, sowie in der Klasse 9/10 mit dem OHG Furtwangen an erster Stelle, auf Rang zwei das Team des Firstwaldgymnasiums Mössingen und auf Rang drei die Realschule Oberkirch.



In den weiblichen Klassen wurde das Team der Maria-Sibylla-Merian Realschule Dußlingen in der Klasse 7/8 Schülermeister und in der Klasse 9/10 das Team des Kolleg St. Sebastian Stegen. In den Oberstufenklassen 11/12 gingen insgesamt 12 Teams an den Start, von denen sich das Team des JKG Weinsberg den Schülermeistertitel holte.

Über einen von der AOK gestifteten Geldbetrag für die drei besten Schulen durften sich schließlich noch das Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten freuen, sowie auf den Plätzen 2 und 3 die Realschule Oberkirch und die Robert-Schumann-Realschule Achern. Die beste Schule wurde nach einem Punktesystem errechnet, welches die Platzierungen, aber auch die Anzahl der gestarteten Teams miteinbezieht.



Schüler, Lehrer und alle Verantwortlichen zeigten sich wieder einmal begeistert von diesen Schülermeisterschaften, die dazu beitragen sollen, Radfahren in der Schule weiter zu etablieren und den engagierten Lehrern und Schülern einen Höhepunkt innerhalb des radlerischen Schuljahres zu verschaffen.

Der Dank geht in erster Linie an Schule und Verein für ihre Organisation und an die AOK und Alb-Gold, die den Badischen und Württembergischen Radsportverband und das Landesinstitut für Schulsport als deren Kooperationspartner in diesem Schulwettkampf unterstützen und damit dazu beitragen, den Radsport bei Kindern und Jugendlichen attraktiv zu machen.